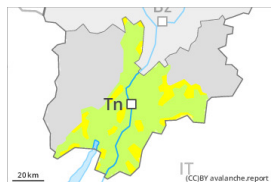




## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Mittwoch, den 14.02.2024



Triebschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

### Vorsicht vor Triebschnee und schwachem Altschnee.

Frischere Triebschneeansammlungen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Lawinen sind vereinzelt mittelgroß. Die Gefahrenstellen liegen v.a. an steilen Hängen oberhalb von rund 2000 m, sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf weiterhin spontane Lockerschneerutsche möglich. Dies vor allem an steilen Grashängen an allen Expositionen besonders oberhalb der Waldgrenze.

### Schneedecke

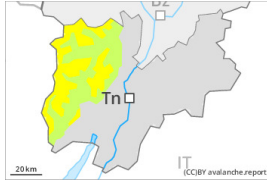
Die frischen Triebschneeansammlungen sind an allen Expositionen und in der Höhe schlecht mit dem Altschnee verbunden. Der Neuschnee kann an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze leicht ausgelöst werden oder spontan abgleiten. Der untere Teil der Schneedecke ist aufbauend umgewandelt.

### Tendenz

Triebschnee vorsichtig beurteilen. Die Wetterbedingungen erlauben eine allmähliche Stabilisierung der Triebschneeansammlungen.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Mittwoch, den 14.02.2024



Triebsschnee



**Waldgrenze**

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

### Vorsicht vor altem Triebsschnee.

Triebsschneeansammlungen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Lawinen sind meist mittelgroß. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Hängen oberhalb von rund 2000 m, sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

Schwachschichten im Altschnee können vor allem an sehr steilen Schattenhängen stellenweise durch Personen ausgelöst werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Dies vor allem an steilen Grashängen an allen Expositionen besonders oberhalb der Waldgrenze.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

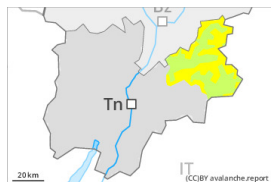
Die frischen Triebsschneeansammlungen sind an allen Expositionen und in der Höhe schlecht mit dem Altschnee verbunden. Der untere Teil der Schneedecke ist aufbauend umgewandelt.

### Tendenz

Triebsschnee vorsichtig beurteilen. Die Wetterbedingungen erlauben eine allmähliche Stabilisierung der Triebsschneeansammlungen. Mit der Sonneneinstrahlung sind einzelne Lockerschneelawinen zu erwarten.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Mittwoch, den 14.02.2024



Triebschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

### Vorsicht vor altem Triebschnee.

Die frischen und schon etwas älteren Triebschneeanisammlungen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Lawinen sind meist mittelgroß. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Hängen oberhalb von rund 2000 m, sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

Es sind einzelne spontane Lockerschneerutsche möglich, auch mittelgroße. Schwachschichten im Altschnee können vor allem an sehr steilen Schattenhängen stellenweise ausgelöst werden.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Die frischen Triebschneeanisammlungen sind an allen Expositionen und in der Höhe schlecht mit dem Altschnee verbunden. Der untere Teil der Schneedecke ist aufbauend umgewandelt.

### Tendenz

Triebschnee vorsichtig beurteilen. Die Wetterbedingungen erlauben eine allmähliche Stabilisierung der Triebschneeanisammlungen. Mit der Sonneneinstrahlung sind einzelne Lockerschneelawinen zu erwarten.